

so wendet Euch mit Vertrauen an diese lb. Heilige der
Neuzeit, die schon vielen in allen Nothzeiten wunder-
bar geholfen hat. — Vor längerer Zeit fand ich ein
Bildchen von der hl. Thekla u. lege es Dir, lb. Schw.
bei. Es ist wohl ein altertümliches, es dürfte Dich
aber doch freuen, weil es eine Abbildung Deiner lb.
Namenspatronin ist. — Nun gratuliere ich Dir lb. Schwä-
gerin Anna & auch Schwägerin Kartha u. hl. Barthel
bezgl. zum bevorstehenden Namensfest & Dir, lb. Thekla
zum 37. Geburtstag. Allen anderen Lieben in Kansas
City, die diese Gedentstage bereits gefeiert haben oder
noch begehen werden, bis zum nächsten Briefwechsel,
schließe ich in meine innigste Gratulation ein. Im
Gebete habe ich an solchen Tagen Eurer besonders ge-
dacht, damit Euch Gottes Gnade & Segen allzeit be-
gleite. — Indem ich meinen Dank für die Dollars
u. Postsendungen wiederhole, grüße ich Euch, lb. Ge-
schwister & Verwandte, von meinen ehew. Eltern &
Hilfsschwester. Leid besonders von mir alle bezgl. gegrüßt
in der Liebe des Hl. Geistes von Eurer dankbaren
Schwester u. Schwägerin L. Bertholdine, L. Sp. L.

Es lebe der hl. dreieinige Gott in unserm Herz.

Haar, den 5. 1. 25.

Liebe Schwester Thekla!

Liebe Brüder u. Verwandte!

Heute erhielt ich von Frä. Reiter, die sich gegenwärtig in
Essen bei ihrer Schwester aufhält, Deinen lb. Brief u.
& Dollar, wofür ich mich recht herzlich bedanke. Auch für
die & Dollar, die ich in den letzten Monaten von Euch,
meiner lb. Geschwister, erhielt sage ich gleichzeitig ein
inniges vergelt's Gott. Hätte Euch so gerne eher mal ge-
schrieben, aber ich kam niemals dazu. Bitte Euch, gütigst
entschuldigen zu wollen, daß ich mich nicht eher dafür
bedankte. — Ich freue mich schon ungemein auf den
Besuch von Frä. Reiter, da ich dann gewiß vieles inter-
essantes über Euch, meine Lieben, erfahren werde. Kann
es noch immer nicht verschmerzen, daß August voriges Jahr
nicht nach hier gekommen ist.